

Von dem Teütschen Land.

cecht

ni ches dest weniger vnder dem Reich bliben. Darnach siengen die Fürsten an ire Länder zü bauwen vnd bessern/vnd ist mit der zeit dohin kommen/das vil Fürsten stet vberreffen in reichthamb/hübsche/stercke/eeliche Reichstett.

Sif seind desz Reichs Geistliche Fürsten.

Der Bischoff von	Wenz	Wormß	Bremen	Strifingen
	Trier	Speier	Bisanz	Sinabruck
	Cöln	Straßburg	Riga	Münster
	Salzburg	Chur	Eystett	Regenspurg
	Bamberg	Augsburg	Costentz	Passaw
	Wirzburg	Triende	Hildesheim	Basel
	Lütich	Briyen	Ragenburg	

Hohemeister Teütsch ordens.

Apt von Suld

Apt von Hirsfeld.

Sif seind die Reichstett von alten zeiten her.

A lten im Ries	Gröningen in Friesland	Obernheim
Antroff	Gamund in Schwaben	Obern Ehenheim
Augsburg	Goslar in Sachsen	Offenburg
Basel	Hagenaw	Oppenheim
Bern	Hall in Schwaben	Pfullendorff
Bernheim	Hall in Thüringen	Ravenspurg
Biberach in Schwaben	Heilbrunn	Regenspurg
Bisanz	Hamburg	Rotenburg an der Tauber
Bopart	Heidesfeld	Rosheim
Büchorn	Isnen	Rorweil
Bopfingen	Jugelheim	Reutlingen
Campen an der see	Kauffbüern	S. Gall
Chur	Keyfersperg	Schaffhausen
Cöln	Keyserlaurern	Schleßstare
Colmar	Kempeen	Solothurn
Costanz	Landaw	Straßburg
Deuenter	Lindaw	Speier
Dortmund in Westphale	Leütirch	Schweinfurt
Dünckelspübel	Lübeck	Trier
Dürckheim	Lucern	Überlingen
Düern im Gülcher land	Lünenburg	Ulm
Eger am Behemer wald	Weidenburg	Wangen
Erdfurt	Memmingen	Werd an der Tonaw
Eßlingen	Meß	Wesel am Rhein
Francfurt am Wäyn	Wenz	Wesel bey Cleue
Francfurt an der Oder	Mülhausen in Türing	Wetzlar in Hessen
Freiberg in der Wederaw	gen	Wyl in Schwaben
Freiburg im Brisgöw	Mülhausen im Suggöw	Werffenburg
Gelnhausen	Northausen in Thüringen	Wimpffen
Gengen	Nürnberg	Wormß
Göttingen in Sachsen	Neumagen	Winsheim
	Nörlingen	Zürich.

Al ij So seind